

Erstinbetriebnahme

Die einzelnen Übertragungen bauen aufeinander auf. Bei einem leeren Shop lohnt es sich, die Läufe **einmal in dieser Reihenfolge** von Hand anzustoßen, unter **Shopify → Zeitsteuerung**.

Diese Reihenfolge gilt für die Erstbefüllung. Im laufenden Betrieb spielt sie keine Rolle mehr — dann zieht die Schnittstelle fehlende Metafelder und Sammlungen selbst nach.

Reihenfolge

1. Sachmerkmale und Extrafelder aktualisieren

Legt im Shop die Metafeld-Definitionen an, in denen später die SelectLine-Felder landen. Dieser Schritt muss zuerst laufen.

Ohne die Definitionen wären die Werte am Produkt vorhanden, aber im Adminbereich nicht als gepflegte Felder sichtbar. Der Artikelexport zieht fehlende Definitionen bei Bedarf selbst nach — beim Erstlauf ist der eigene Durchgang aber schneller.

2. Artikelgruppen exportieren

Legt die Sammlungen an, in die die Artikel später einsortiert werden.

3. Artikel exportieren (alle)

Der große Lauf. Er legt Produkte, Varianten, Bilder, Metafelder und Sammlungszuordnungen an und exportiert direkt danach den Bestand jeder Variante.

Für einen ersten Eindruck kann man stattdessen **Artikel exportieren (alle, ohne Bilder)** starten — das ist deutlich schneller. Die Bilder holt der nächste Vollauf nach.

4. Preise exportieren

Setzt Preis und Streichpreis je Variante und füllt die Katalogpreise der Märkte.

5. Bestand exportieren

Korrekturlauf über alle Artikel. Setzt außerdem den Status archivierter und freigegebener Artikel richtig.

6. Exportiere Kunden

Überträgt die Kunden mit gesetztem Kundenkennzeichen — bei Shopify Plus als Unternehmen mit Kontakten.

7. Dateien aktualisieren

Lädt die Journaldateien der konfigurierten Kategorien hoch und hängt sie an die Produkte.

8. Bestellungen importieren

Erst zum Schluss einschalten. Vorher fehlen im Shop die Artikel, auf die sich Bestellungen beziehen würden.

Der erste Importlauf holt alle Bestellungen, die seit dem Einschalten geändert wurden. In einem Shop, der vorher schon live war, kann das viele Altbestellungen bedeuten. Wer das nicht will, sollte den Zeitpunkt vorher mit dem Support abstimmen.

Danach

Wenn die Erstbefüllung durchgelaufen ist, werden die Aufgaben mit einem Zeitplan versehen. Empfehlungen dazu stehen unter [Zeitplan der Übertragungen](#).

Kontrolle

Prüfpunkt	Wo
Anzahl der Produkte im Shop	Shopify-Adminbereich, verglichen mit den freigegebenen Artikeln
Sammlungen	Shopify-Adminbereich unter <i>Produkte</i> → <i>Sammlungen</i>
Preise an Stichproben	Produkt im Shop aufrufen, Preis mit der SelectLine vergleichen
Bestände an Stichproben	Shopify-Adminbereich unter <i>Produkte</i> → <i>Bestand</i>
Meldungen im Protokoll	Shopify → Zeitsteuerung

Das Protokoll enthält auch Hinweise auf übersprungene Artikel. Diese Meldungen sind keine Fehler, sondern zeigen fehlende Angaben — die Liste ist eine gute Arbeitsgrundlage für die Datenpflege. Näheres unter [Wenn etwas nicht im Shop ankommt](#).